Genf 2013: Audi A3 Sportback E-Tron verbraucht nur 1,5 Liter

Audi arbeitet mit Hochdruck weiter an der Elektrifizierung des Antriebs durch die Plug-in-Hybridtechnologie. Die Audi zeigt auf dem Genfer Automobilsalon 2013 den Audi A3 Sportback E-Tron. Mit einer Systemleistung von 150 kW / 204 PS und dem Systemdrehmoment von 350 Newtonmeter sind sportliche Fahrleistungen garantiert. Der E-Tron absolviert den Spurt von null auf 100 km/h in 7,6 Sekunden und erreicht 222 km/h Höchstgeschwindigkeit – bei einem Verbrauch von 1,5 Litern (nach EU-Norm).

Rein elektrisch fährt der Audi A3 Sportback E-Tron maximal 130 km/h schnell, seine elektrische Reichweite beträgt bis zu 50 Kilometer. Der Verbrennungsmotor ist ein modifizierter 1.4 TFSI, der 110 kW / 150 PS und 250 Nm Drehmoment abgibt. Der Elektromotor bringt es auf 75 kW / 101 PS und 330 Nm.

Der scheibenförmige Elektromotor ist in eine neu konzipierte Sechsgang E-S-Tronic integriert, die die Kräfte auf die Vorderräder leitet. Beide Antriebe ergänzen sich – die E-Maschine bietet ihr maximales Drehmoment vom Start weg bis zirka 2000 Touren auf, der TFSI erreicht im Bereich von 1750 bis 4000 U/min seine höchste Durchzugskraft.

Über die EV-Taste und den Wählhebel des E-Tron werden drei Fahrprogramme ausgewählt. Das Kennfeld EV deckt den elektrischen Modus ab; im Programm D ist der A3 Sportback E-Tron besonders effizient und auf der Ebene S sportlich unterwegs.

Als Energiespeicher des Audi A3 Sportback E-Tron dient ein Lithiumionen-Batteriesystem, das Platz sparend und crashsicher im Boden unter der Rücksitzbank montiert ist. Die Hochvolt-Batterie, deren Gehäuse in weiten Bereichen aus Aluminium besteht, besitzt eine Kapazität von 8,8 kWh. Sie setzt sich aus acht Modulen mit insgesamt 96 Zellen zusammen. Der Ladeanschluss liegt hinter den vier Ringen im Kühlergrill. Der Gepäckraum bietet 280 Liter Volumen, bei umgeklappter Rücklehne sind es rund 1000 Liter.

Im Rahmen von Audi Connect plant Audi für seine elektrifizierten Fahrzeuge ein ganzes Portfolio neuer Online-Dienste. Mit ihnen kann der Fahrer viele Funktionen – etwa die Ladevorgänge oder die Vorklimatisierung des Innenraums – komfortabel per Smartphone aktivieren und kontrollieren. (ampnet/deg)